

und mit jährl. wenigstens  $2\frac{1}{4}\%$  u. Zs.-Zuwachs bezügl. des Restbetrages von M. 2 680 000; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Neumünster: Stadtkasse, Holsten-Bank; Hamburg: Vereinsbank, L. Behrens & Söhne. Aufgelegt in Hamburg am 19./2. 1898 zu  $100.50\%$ . Kurs in Hamburg Ende 1898—1916: 99, 93.50, 89.50, 95.50, 98.50, 98.60, 97.90, 97, 94.70, 92, 92, 93.90, 92, 91.50, 88, 88, 89\*, —,  $85\%$ . Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

$4\%$  **Stadt-Anleihe von 1907.** M. 2 250 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs. 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1908 ab durch Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. mind.  $1\frac{1}{2}\%$  u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Neumünster: Stadtkasse; Berlin: Bank für Handel u. Industrie, Delbrück Schickler & Co.; Hamburg: Vereinsbank in Hamburg, L. Behrens & Söhne. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg 3./7., 1907 M. 2 250 000 zu  $98.25\%$ . Kurs Ende 1907—1916: In Berlin: 99, 100.25, 100.25, —, 99.30, 98.50, 95, —\*, —,  $90\%$ . — In Hamburg: 99.20, 100, 100, 100.10, 99.50, 96.50, 95, 96.50\*, —,  $90\%$ . Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Neustadt a. d. H.

$3\frac{1}{2}\%$  **Stadt-Anleihe v. 16./8. 1889** (Lit. A-C). M. 500 000, davon in Umlauf 31./12. 1916: M. 171 600 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1891 ab bis 1925 durch Verlos. im Nov. per 2./1. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse, Neust. Volksbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

$3\frac{1}{2}\%$  **Stadt-Anleihe v. 15./7. 1889** (Lit. D-G). M. 500 000, davon in Umlauf 31./12. 1916: M. 281 200 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1891 ab bis 1934 mit  $1\%$  u. Zs.-Zuwachs durch Verlos. im Nov. per 2./1. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse, Neust. Volksbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Eingef. am 2./1. 1890 zu  $100.25\%$ . Kurs in Frankf. a. M. Ende 1890—1916: 96, 93, 95.50, 95.50, 100, 101, 101, 100, 98, 93, 91, 95.50, 98.30, 99, 98.50, 97.80, 94.50, —, 91.20, 91.80, 90.50, 90.50, 88.50, 84.50, —\*, —,  $78\%$ .

$4\%$  **Stadt-Anleihe v. 1./1. 1893** (Lit. H-K). M. 650 000, davon in Umlauf 31./12. 1916: M. 478 900 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. von 1900—1940. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse; Karlsruhe: Veit L. Homburger. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

$3\frac{1}{2}\%$  **Stadt-Anleihe v. 1./8. 1895** (Lit. L-N). M. 400 000, davon in Umlauf 31./12. 1916: M. 314 200 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. von 1901—1944. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse; Frankf. a. M.: E. Ladenburg; Mannheim: Südd. Disconto-Ges. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

$3\frac{1}{2}\%$  **Stadt-Anleihe v. 15./8. 1897** (Lit. O-R). M. 350 000, davon in Umlauf 31./12. 1916: M. 308 900 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. von 1907—1951. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse, Fil. d. Pfälz. Bank; ferner Pfälz. Bank in Ludwigshafen a. Rh. u. deren Zweigniederlass. in Dürkheim, Kaiserslautern, Landau, Osthofen, Pirmasens, Speyer, Worms, Zweibrücken. Die Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J.

$3\frac{1}{2}\%$  **Stadt-Anleihe v. 1./7. 1903** (Lit. S-V). M. 820 000, davon in Umlauf 31./12. 1916: M. 776 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1912 ab bis 1956 mit jährl.  $1\%$ , von 1912 ab gänzliche oder teilweise Rückzahl. des Kapitals nach vorgängiger 6monat. Künd. zulässig. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co. Eingeführt in Frankf. a. M. 17./7. 1903 zu  $99.75\%$ . Kurs in Frankf. a. M. Ende 1903—1916: 99, 98.50, 97.80, 94.50, 91.50, 91.20, 91.80, 90.50, 90.50, 88.50, —, —\*, —,  $78\%$ . Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Nordhausen.

$4\%$  **Stadt-Anleihe von 1908.** M. 3 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1910 ab durch Verlos. im Juli per 2./1. des folg. Jahres oder Ankauf mit jährl.  $2\%$  u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1938; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./7. 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Nordhausen: Stadthauptkasse, Fil. des Magdeburger Bank-Vereins, Nordhäuser Bank Fil. der Mitteldeutschen Privat-Bank; Berlin: von der Heydt & Co.; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein, Mitteldeutsche Privat-Bank. Eingeführt in Halle a. S. 31./12. 1908 zu  $100.50\%$ . Eingeführt in Berlin 1./3. 1909 zu  $101.50\%$ . Kurs Ende 1909—1916: In Berlin: 100.60, 100, 99.30, —, 94, —\*, —,  $90\%$ . — In Halle a. S.: 101, 100, 99.80, 97.25, 94, 94\*, —,  $90\%$ .

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Northeim.

$3\frac{1}{2}\%$  **Stadt-Anleihe von 1903, I. Ausg.** M. 1 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1904 ab durch Verl. im Dez. (zuerst 1903) zum 1./7. des folg. Jahres oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. mind.  $1\frac{1}{2}\%$  u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1938. Ausserdem werden die Hälfte der etwaigen Überschüsse des städt. Wasserwerkes u. die von den Anliegern erhob. Beiträge zur Kanalisation zur ausserord. Tilg. verwendet.